

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 7 (1902-1903)
Heft: 4

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Folgende Sendungen vom Monat Dezember werden bestens verdankt: Von Lehrerinnen Langenthal; Frl. E. M., Lehrerin, Reinach; Frl. J. R., Sekundarlehrerin, Bern; Frl. St., Lehrerin, Untere Stadt, Bern; Herr R., Lehrer, Untere Stadt, Bern; Frl. E., Lehrerin, Neue Mädchenschule, Bern; Frau W.-W., Schleife, Winterthur; Frau Z., Lehrerin, Blankenburg; Frl. M., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Kinder Liebler, Cannes.

Ich komme noch einmal mit der dringenden Bitte, ja keine zerrissenen oder stark beschmutzten Marken zu senden.

Ida Walther, Lehrerin, Kramgasse 35, Bern.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen **allemal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott, Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

Anzeige. Eine in Genf diplomierte Lehrerin, die in Dresden die deutsche Sprache erlernt hat, wünscht dringend eine Beschäftigung und ist bereit, Privatstunden, Nachhilfstunden zu erteilen oder schriftliche Arbeiten, wie Uebersetzungen, zu machen.

Adresse: Frl. Megert, Metzgergasse, Bern. Auskunft erteilen Frau Zurlinden und die Redaktorin.

Unser Büchertisch.

Musikalische Neuheiten.

„Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder; böse Menschen haben keine Lieder“. Man könnte bei der Fülle des vorliegenden Stoffes füglich auf den Gedanken kommen, das Böse müsse wenigstens aus der Schule hinausgesungen werden; jedenfalls beweist sie, dass Luthers Meinung, die Musik solle als Begleiterin und Regiererin der menschlichen Affekte gerühmt und deshalb in der Schule gepflegt werden, von vielen modernen Pädagogen geteilt wird.

Der Sänger. Monatsschrift für christliche Poesie. I. Jahrgang. Georg Böhlje, Hannover, Glockseestrasse 24.

Das Lösungswort dieser neuen Zeitschrift ist das „Göttlich-Ideale“, ihr Zweck, christliche Poesie in hohe und niedere Kreise zu bringen. Neben lyrischen und epischen Dichtungen, Aufsätzen, Lebensbeschreibungen sollen Kompositionen und Illustrationen nicht fehlen.

Der Gesangunterricht in der Volksschule. Altes und Neues aus der Gesanglehre und zur Gesangsmethodik. Ausgearbeitet und zusammengestellt von Jos. Dobler, Seminar musiklehrer in Zug. Zürich, Institut Orell Füssli, 1901.

Das Büchlein gibt angehenden Lehrern eine kurze Anleitung zur Erteilung des Gesangunterrichts nach Weberschen Grundsätzen. Es enthält einen knapp